

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Pressestelle**

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilun-  
gen ohne digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 188/2021 vom 4. Oktober 2021

### **Die Eberswalder Köpfe im Wasserturm: Bauingenieur Adolf Rapaport**

Im Rahmen von Kulturland Brandenburg laden das Museum Eberswalde und die Bürgerstiftung Barnim Uckermark am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 18 Uhr, in den Wasserturm Finow ein. Im Fokus des Abends steht der Ingenieur jüdischer Herkunft Adolf Rapaport. Dieser wandert Ende des 19. Jahrhunderts von Rumänien nach Deutschland aus. Hier gründet er eine Familie, baut ein Unternehmen auf, wird in Deutschland eingebürgert, von der Wirtschaftskrise geschwächt, erlangt erneut Reichtum und Ansehen und wird Opfer antisemitischer Repressionen.

Zwischen 1919 und 1929 wohnen Adolf Rapaport und seine Familie in Eberswalde. Die Baufirma Rapaport leitet unter anderem den Bau des Wasserturms in der Messingwerksiedlung Finow.

Mădălina Gheorghiu und Kai Jahns (Bürgerstiftung Barnim Uckermark) erzählen über das Leben von Adolf Rapaport, über wechselseitige Arbeitsmigration und Antisemitismus und laden zum Nachdenken und Diskutieren über das moderne Europa ein. Der Eintritt ist frei.

Da die Teilnahmekapazität begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter:  
0163 / 4454711 oder [kai.jahns@gmx.de](mailto:kai.jahns@gmx.de)